

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 7/8 - Juli/August 2007

Ein gelungenes Fest



Pfarrer Christoph hat über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Sonntag, dem 20.5.2007, zu einem Dankesfest im Rahmen „40 Jahre Emmauskirche Völs“ eingeladen.

Viele Pfarrangehörige, die einen Dienst für die Pfarrgemeinde Völs leisten, sind der Einladung gefolgt. Am Beginn des Festes wurde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert und im Anschluss daran traf man sich im Garten des Pfarrhauses. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, Petrus hatte für prachtvolles Wetter die Verantwortung und so verging die Zeit bei Speis und Trank, Gespräch und Fröhlichkeit sehr rasch und die letzten Gäste verließen den Pfarrgarten gut gelaunt am frühen Abend.

Das Fest für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre war mehr als ein Dank an Groß und Klein, Jung und Alt des Pfarrers an seine Pfarrgemeinde, es war ein Tag, der die Gemeinschaft gestärkt, die Freundschaft vertieft und die Freude an der Mitarbeit neu belebt hat.

Ein großer Dank für das gelungene Fest gilt Pfarrer Christoph und seinem Pfarrgemeinderat (alt und neu) und jenen, die in irgendeiner Weise zu dem schönen Fest einen Beitrag geleistet haben.

Rudolf Bednarz



Nach der hl. Messe begegneten sich Alt und Jung mit dem Lied „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau’n“.

Dieses Miteinander war beim Fest im Pfarrgarten zu spüren.



INHALT

Blutspendeaktion.....Seite	2
Mitteilung des Gesundheits- u. Sozialsprengels.....Seite	3
VCÖ-Bahntest.....Seite	4
Bürgermeisterbrief...Seite	5
Völs am Schlern.....Seite	6
Haus der Senioren...Seite	7
Bundeslehrlingswettbewerb der KonditorenSeite	15
Kirchliche Mitteilungen.....Seite	12
Sportklub Völs.....Seite	14

Blutspendeaktion

am Mittwoch, 04.07.2007
von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

Wir bitten die Bevölkerung, sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen**

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA-Prostata Vorsorgeuntersuchung. Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt!

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

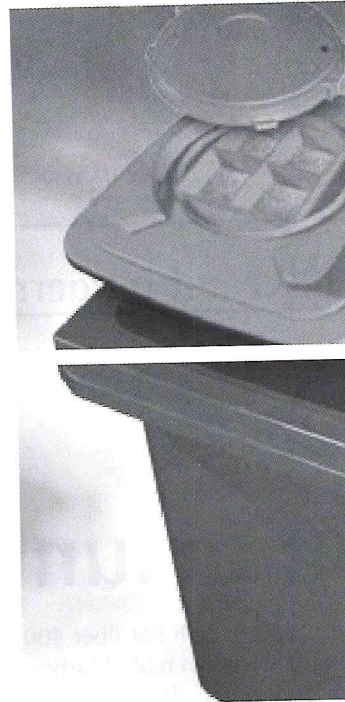
Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

"Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettetest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!"

Wir bedanken uns im Voraus für eine zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.

BioFilter von bioMat



Eckdaten

- Erhältlich in braun oder grün und verschiedenen Größen (60/80, 120/140, 240L)
- Einfache Handhabung beim Filterwechsel (nur alle zwei Jahre)

Funktion

- Abbau von Geruchsstoffen im Filter
- Einleitung der Kompostierung in der Tonne
- Hemmung des Pilzwachstums und dadurch kein gesundheitlicher gefährdender Austrag von Sporen
- Das Eindringen von Schädlingen (Fliegen, Maden, Ratten) wird verhindert

Die warme Jahreszeit hat begonnen und mit den Temperaturen steigen auch die **Geruchsbelästigung** und der **Ungezieferbefall** im näheren Umfeld der Biotonnen.

Die Abfallberatung Völs bietet mit dem **BioFilter** von bioMat eine **kostengünstige** und **effektive** Lösung an.

Vorteile

- Der Deckel ersetzt die Standarddeckel gängiger Behältersysteme
- Er lässt sich schnell und problemlos montieren
- Besonders dicht durch eine neu entwickelte elastische Doppeldichtung
- Beseitigt unangenehme Gerüche durch den Filter-Pressling, der mit speziell adaptierten Mikroorganismen angeimpft ist

Ergebnisse von Untersuchungen an der Universität Innsbruck ergaben eine wesentlich **niedrigere Keimzahl von Pilzen und Bakterien** sowie ein **starkes Abnehmen der Geruchs- bzw. Ungezieferbelastung**.

Für Fragen bzw. Bestellungen steht Ihnen die Abfallberatung Völs täglich von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter 30 31 11-15 bzw. unter abfallberatung@voels.tirol.gv.at zur Verfügung.

Weiters verweisen wir auf die Homepage der Firma bioMat unter www.biomat.info, auf der Sie sich ausführlicher über den BioFilter Deckel informieren können.

Selbstverständlich wird der Deckel zum Verkaufspreis der Firma bioMat angeboten.

Ihre Abfallberater

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 6.7.2007 und am 3.8.2007 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 3.7.2007 und am Dienstag, den 21.8.2007 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Gesucht wird im Haus der Senioren!

Wir erweitern unser Team und suchen:
Pflegefachkraft – DGKS (Pfleger)
oder **ausgeb. PflegehelferIn**

(Ab sofort, wir freuen uns jedoch auch auf BewerberInnen, die ihre Ausbildung erst im Herbst 07 abschließen werden).

Köchin/Koch

ev. mit Diätausbildung ab 1.9.2007

Wir bieten eine Anstellung nach dem Vertragsbedienstetengesetz in einem tollen Team. Auf BewerberInnen, die eine **Vollzeitbeschäftigung** wünschen, freut sich das

Haus der Senioren in Völs
Bahnhofstraße 19a, 6176 Völs

Entfall von Sprechstunden in der Zeit vom 09.07.2007 bis einschließlich 10.09.2007 von Frau DSA Christine Reider.

Während des Sommers können Sie Frau Reider direkt in der BH Innsbruck, Referat für Jugendwohlfahrt, Wilhelm-Greil-Straße 9/1 unter der Tel. Nr. 0512/53 44-6239 erreichen oder eine Urlaubsvertretung erfahren.

Ab Montag, 17.09.2007 finden die Sprechstunden wieder in gewohnter Weise wöchentlich von 8.00 bis 11.30 Uhr statt.



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

7./8. Juli

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4
Notordination von 9 bis 10 Uhr
Telefon 0512/546511
Telefon 0699/11627907

14./15. Juli

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Tel.: 0664/3913535

21./22. Juli

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25
www.drneuner.at

28./29. Juli

Dr. Jörg Neuwrith
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

4./5. August

Dr. Norbert Benesch

11./12. August

Dr. Gertraud Speckbacher

15. August

Dr. Norbert Benesch

18./19. August

Dr. Jörg Neuwrith

25./26. August

Dr. Stefan Neuner

1./2. September

Dr. Jörg Neuwrith

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Dienstag, 3. Juli

Freitag, 13. Juli

Montag, 23. Juli

Donnerstag, 2. August

Sonntag, 12. August

Mittwoch, 22. August

Samstag, 1. September

Cyta-Apotheke

Sonntag, 8. Juli

Mittwoch, 18. Juli

Samstag, 28. Juli

Dienstag, 7. August

Freitag, 17. August

Montag, 27. August

Zum Nachdenken

Ganz spontan

Wenn erst die Karriere gestartet ist,
wenn der ganz große
Urlaub kommt,
wenn alles andere erledigt ist,
ja dann ...

Warum alles auf die lange
Bank schieben?

Warum nicht einfach mal spontan
zu Freunden aufs Land fahren,
mit dem Nachbarn plaudern,
der auch gerade die Post reinholt
oder am Sonntag einfach ...

Beim Verweilen

verliert man keine Zeit,
man lebt sie.

Karlheinz A. Geißler

Aus: Lass dir Zeit zum Leben

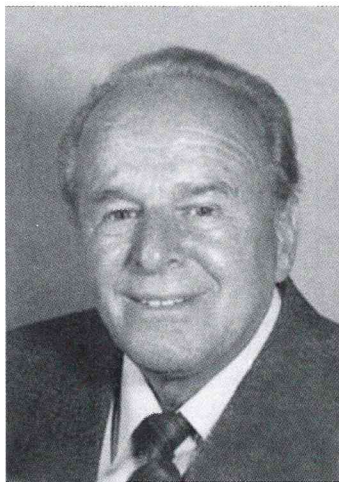
Die Völser Kindergärten bedanken sich.....

- bei der Freiwilligen Feuerwehr Völs, die vielen Völser Kindern einen Traum erfüllt hat. Sie durften mit einem großen Feuerwehrauto zum Fest der Kulturen fahren;



- bei Herrn Ing. Alexander Tusch von Miller Optik, der sich eines Kindergartenkindes angenommen hat und nicht nur sein Fachwissen zur Verfügung stellte sondern außerordentlich viel Geduld und Kinderfreundlichkeit zeigte;

- bei der Marktgemeinde Völs, besonders allen Gemeinderätinnen, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Völser Kinder haben.



**Rudi Unterwaditzer
1915 bis 2007**

Zehn Tage nach seinem 93. Geburtstag ist Rudi Unterwaditzer am 20. Juni 2007 für immer von uns gegangen.

Bis vor wenigen Monaten hat er selbst noch ältere Mitbürger im Krankenhaus oder zum Anlass eines runden Geburtstages besucht und ihnen in seiner verständnisvollen, humorvollen und freundlichen Art Mut gemacht und sich ihrer Anliegen und Sorgen angenommen.

Seine Aufmerksamkeit und seine Liebe schenkte er seiner Familie, allen voran seiner Frau Sophie, seiner Tochter, seinen Enkeln und Urenkeln – seine Arbeit widmete er der ÖBB, dem Völser Gemeinderat, dem Pensionistenverband und über Jahrzehnte der SPÖ und dem Völser Sportklub.

Die Gemeinde Völs hat ihm 1984 das Ehrenzeichen und 2000 das Ehrenzeichen in Gold verliehen, die Ehrung des Sportklubs vor wenigen Wochen konnte er nicht mehr selbst entgegennehmen, die Tiroler Vereins-Ehrennadel in Gold, die Dr. Karl Kunst Medaille für besondere Verdienste für den Pensionistenverband, das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich und die Viktor Adler Plakette seiner sozialdemokratischen Gesinnungsgemeinschaft sind die wichtigsten einer Reihe

von Auszeichnungen, die ihm in Anerkennung seines Wirkens verliehen wurden.

Nach Volks- und Bürgerschule trat er mit 15 eine Verkäuferlehre an, war 1933 wie Hunderttausende andere arbeitslos, hat dann als Hausknecht gearbeitet und ist 1936 zum österr. Bundesheer eingerückt, hat 1938 abgerüstet und ist zur Bundesbahn gegangen, wurde 1944 wieder einberufen, erlebte die letzten Kriegsmonate in Kärnten und kehrte am 23. Mai 1945 nach einem zweiwöchigen Fußmarsch wieder nach Völs zurück, war zunächst Fahrdienstleiter in zig Bahnhöfen, dann in Innsbruck und später Aufsichtsbeamter, engagierte sich bei den sozialdem. Eisenbahnern, bis er 1970 nach über 40 Berufsjahren in Pension gegangen ist.

Neben dem Beruf und der Gewerkschaft widmete sich Rudi zunächst dem **Sportklub**, den er 1946 mit anderen wiederbe-gründet hat und wo er fast 30 Jahre – bis 1975 – auch dem Vorstand angehört hat und dessen Ehrenmitglied er war.

Zwischen 1967 bis 1981 war Rudi Unterwaditzer Mitglied des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, 1966 bis 1982 Schriftführer der Völser SPÖ, von 1973 bis 1978 Schriftführer und von 1978 bis 2002 Obmann des Völser Pensionistenverbandes, den er zu einem der mitgliederstärksten in ganz Tirol ausbaute. Gleichzeitig übernahm er ab 1978 für zwei Jahrzehnte auch die Funktion des Schriftführers in der Bezirksorganisation.

Wenn jemand unter unseren LeserInnen meinen sollte, das sei alles wohl etwas viel, dann hat er/sie Rudi Unterwaditzer nicht gekannt. Wie kaum ein anderer übte er alle Funktionen perfekt aus und dass man sich auf ihn verlassen konnte, war sprichwörtlich. Im Gemeinderat war er wegen seiner fundierten

Sachkenntnisse und seiner ausgleichenden Art und unter den Pensionisten wegen seiner tiefgründig-unterhaltsamen Reden und vor allem wegen seiner Zuwendung und seinem Charme überaus beliebt und bis zuletzt wäre eine Versammlung des Völser Pensionistenverbandes einfach unvollständig gewesen, hätte Rudi nicht zu seinen Mitgliedern gesprochen.

Sein Rat, wie man in geistiger Frische und relativ guter Gesundheit den 90er überschreiten kann, ist wenig spektakulär, aber trotzdem wahr: „Alles genießen, aber mit Maß“.

Danach hat er gelebt und so haben ihn seine Freunde und Weggefährten gekannt und geschätzt. Die Gemeinde Völs trauert um einen bedeutenden Bürger!

VCÖ-Bahntest:

Wie zufrieden sind Sie mit der Bahn?

Beim VCÖ-Bahntest könnten Sie im Internet unter www.vcoe.at der Bahn ein Zeugnis ausstellen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Bahn? Diese Frage stellt der VCÖ beim VCÖ-Bahntest. „Der VCÖ möchte gemeinsam mit den Fahrgästen erheben, wo es dringend Verbesserungen bei der Bahn braucht. Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ist der wichtigste Gradmesser für die Qualität der Bahn“, erklärt DI Martin Blum vom VCÖ. Der VCÖ ist eine unabhängige Organisation, die sich für besseren Öffentlichen Verkehr einsetzt und von Privatpersonen mit Jahresbeiträgen unterstützt wird.

Bei der größten Fahrgastbefragung Österreichs werden rund 18.000 Fahrgäste direkt im Zug befragt. Zudem können alle Fahrgäste im Internet

unter www.vcoe.at der Bahn ein Zeugnis ausstellen. „Wir wollen gemeinsam mit den Fahrgästen aufzeigen, welche Punkte zu verbessern sind und wo Änderungen am dringendsten gewünscht werden“, stellt VCÖ-Experte Blum fest.

Die Teilnahme am VCÖ-Bahntest ist sehr einfach: Einfach im Internet unter www.vcoe.at/bahntest den Fragebogen ausfüllen. „Für uns ist auch sehr wichtig zu erheben, in welchen Regionen Verbesserungen bei der Bahn besonders wichtig sind“, ruft VCÖ-Experte Blum zur Teilnahme am VCÖ-Bahntest auf. Wer beim VCÖ-Bahntest mitmacht, erhält als Dankeschön vom VCÖ ein Geschenkpaket im Wert von 40 Euro.

Weitere Informationen: VCÖ-Bahntest, www.vcoe.at, (01) 8932697



Grillen im neuen Vereinshaus II in der Seestraße 15, Völs

Wie jedes Jahr laden die Krippenfreunde der Ortsgruppe Völs zum Grillen ein.

Termin: 06.07.2007 um 20.00 Uhr

Wo: Vereinshaus II in der Seestraße 15, Völs

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Obmann Friedl Seifert unter Tel. 0512-302388 oder per Mail: friedl.seifert@aon.at bis zum 04.07.2007.

Die Krippenfreunde Völs freuen sich auf Ihren Besuch.

GRORIA

BÜRGERMEISTERBRIEF



Durch Vandalismus entstandene Schadensbehebungskosten müssen alle tragen

In der jüngsten Zeit haben mutwillige Beschädigungen öffentlicher Einrichtungen wieder massiv zugenommen. Das zerstörerische Wirken dieser sinnlosen Kräfte macht vor nichts halt. Da werden Wände von Gebäuden besprüht und beschmiert, da werden Zeitungstaschen entlang der Straßen geräumt und die Zeitungen auf den Straßen verstreut, da werden in Fahrradgaragen Fahrräder demoliert, da werden Verkehrszeichen, Straßenlampen und Müllbehälter beschädigt, da werden stoßweise Gassisäckchen aus den Spendern gerissen und zweckwidrig verwendet oder in den nächsten Mülleimer geworfen usw. Die beispielhafte Aufzählung könnte beliebig fortgesetzt werden.

Die durch solche sinnlose Aktionen entstehenden Schäden gehen in die tausende von Euro, die Behebung der Schäden muss von der Allgemeinheit, vom Steuerzahler, getragen werden. Dieses Geld könnte aber sinnvoll eingesetzt werden.

Leider können die Verursacher solcher Vandalenakte nur schwer ausgeforscht werden. Gelingt dies aber, so müssen sie sich wegen des Straftatbestandes der vorsätzlichen Sachbeschädigung vor dem Strafrichter verantworten. Auch müssen sie für die Kosten der Schadensbehebung aufkommen.

Es ist schade, dass Allgemeingut, aber auch fremdes Eigentum in den Augen mancher offensichtlich nichts wert ist und damit Gegenstand für Aggressionsabbau wird. Die betroffenen Eigentümer und hier insbesondere die öffentliche Hand sind daher gezwungen, im Fall der Betretung der Täter hart durchzugreifen und alle Mittel der Strafverfolgung und der Schadenswiedergutmachung einzusetzen. Ich bitte daher, im Interesse der Eigentümer, aber auch im eigenen Interesse öffentliches und fremdes Eigentum zu achten.

Der Bürgermeister
Dr. Sepp Vantsch

Jungmusikanten boten „Blasmusik einmal anders“!

Einen abwechslungsreichen Konzertabend gestalteten kürzlich die Jungmusikanten der Musikkapelle Völs im Theatersaal. In verschiedenen Ensembles überzeugte der Nachwuchs der Musikkapelle das begeisterte Publikum. Gleichgültig ob als „Jugendkapelle“, „Vollume Jazz-Combo“, „Offbeats Saxophon-Ensemble“, die Jungmusikanten vermittelten mit ihren Darbietungen die bunte Vielfalt der Blasmusik. Kapellmeister-Stellvertreter Roland Petz und Jugendreferent Thomas Kreuzberger verstanden es eindrucksvoll, ein ausgezeichnetes Stimmungsbild der erfolgreichen Jugendarbeit innerhalb der Musikkapelle Völs zu vermitteln. Jugendreferent Thomas Kreuzberger informierte interessierte Eltern und künftige Jungmusikanten über Anmeldung, Ausbildung, Instrumentenverleih sowie anfallende Kosten. Während der einzelnen Darbietungen konnten auch verschiedene Instrumente durch künftige Bläser ausprobiert werden. Sollten Sie an diesem Abend nicht anwesend gewesen sein, so können sich Interessierte jederzeit an die Musikkapelle Völs (Jugendreferent Thomas Kreuzberger, Telefon: 0676/6354903) wenden. Er steht Ihnen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung. Dass an diesem Konzertabend auch „Junggebliebene“ nicht zu kurz kamen, dafür sorgte die „Inntalerpartie“ der Musikkapelle Völs.

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Mit Sommerbeginn und Schulschluss kommen für die Kinder wieder die großen Ferien. Die schulfreie Zeit und die jahreszeitlich bedingten Bade- und Wandermöglichkeiten nutzen viele Familien, um gemeinsam ein paar Urlaubstage/-wochen zu verbringen. Die einen fahren ans Meer, andere planen einen Wander-, Rad-, Berg- oder Badeurlaub in Österreich. Manche wiederum verbringen den Sommer zu Hause, genießen den eigenen Garten oder den Kleingarten oder machen Ausflüge und Wanderungen in der nächsten Umgebung.

Wie und wo immer Sie Ihren Urlaub verbringen, wünsche ich Ihnen einen schönen, sonnenreichen Sommer und erholsame Urlaubstage. Vergessen Sie auf ein paar Tage oder Wochen den Alltag und den Stress und kommen Sie, wenn Sie weg fahren oder auch von Ihren Ausflügen, wieder gesund nach Hause.

Einen schönen Sommer und erlebnisreiche und erholsame Urlaubstage wünscht Ihnen

Ihr

Bürgermeister
Dr. Sepp Vantsch

Cafe-Restaurant
ENGL

Geöffnet:
Di - So 10.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs
Tel.: 30 26 69

Unser Angebot:

Räumlichkeiten für Feiern und Festlichkeiten privater und betrieblicher Art, Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und Jubiläen

Gutbürgerliche Küche!

die rechtsanwaltskanzlei in völs

advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288 · fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

Interessante Eindrücke und Informationen, vor allem aber eine Erneuerung der partnerschaftlichen Beziehungen, brachte ein Besuch der Völser Gemeindezeitung bei ihrer Partnerzeitung in Völs am Schlern.

Sehr viel Interessantes gäbe es über diesen Besuch der Redaktion der Völser Gemeindezeitung bei ihrer „Partnerzeitung“ in Völs am Schlern zu berichten. Die dortige Zeitung wird zweimonatlich herausgegeben, ist ausschließlich in schwarz/weiß, hat ähnliche Rubriken wie die unsrige, kann von Interessenten außerhalb von Völs um 10 Euro im Inland und 20 Euro im Ausland abonniert werden (was in etwa die Portokosten deckt) und wird von einem Redaktionsteam herausgegeben, das sich als „völlig unabhängig“ bezeichnet und unter der Leitung von Dr. Rainer Seberich steht.

Von Raunzern und anderen Völsern



(v.l.n.r.): Toni Kompatscher, Hans Knapp, Sepp Vantsch, Arno Kompatscher, Rainer Seberich, Karl Hofer, Reinhold Janek und Erwin Niederwieser.



„vor Ort“ nennt sich ein Kunstprojekt der Gemeinde Völs, bei dem 8 Künstler/innen Werke in der Völser Landschaft platzierten, um was zum Schauen oder zum Denken zu bieten. Kulturreferentin Marianna Mair erklärt das Kunstwerk „Verlust 2006“ von Wilma Kammerer aus Bruneck, ein überdimensionales Geweih.

Der Empfang durch Bürgermeister Dr. Arno Kompatscher (einer der jüngsten Südtiroler Bürgermeister) und das Südtiroler Redaktionsteam für unsere Redaktion mit HR Hans Knapp, NR Erwin Niederwieser und Bgm. Dr. Sepp Vantsch war überaus herzlich (leider hatte Toni Pertl kurzfristig absagen müssen), im Gemeindeamt und bei Spaziergängen durch die Gemeinde wurden alte und neue Stories ausgetauscht. Für jene, die wieder demnächst einen Besuch in dieser wunder-

schönen Gemeinde am Fuße des Schlern planen, ein paar Hinweise:

Völs hat derzeit 3151 Einwohner, davon ca. 105 nicht EU-Bürger, den 20köpfigen Gemeinderat bilden 17 SVP Mandatäre, 2 Dorfliste und 1 Freiheitlicher.

Im Gegensatz zu Völs bei Innsbruck ist sie eine der großen Tourismusgemeinden in Südtirol, seit kurzem sind die Tourismusvereine Kastelruth, Völs, Seis am Schlern und Seiser Alm zum Tourismusverein Seiser Alm

(www.seiseralm.it) zusammen geschlossen. Im Gegensatz zu uns, verfügt Völs am Schlern auch noch über 235 landw. Betriebe, davon sind allerdings nur mehr ca. 10 % Vollerwerbsbauern.

Unter den Weinbauern sind derzeit der Gumphof und der Bessererhof im Prösler Ried zu empfehlen, die in letzter Zeit einige nationale und internationale Auszeichnungen erringen konnten (zu finden unter www.fws.it).

Musik spielt in beiden Völs eine große Rolle, demnächst erwartet man unterm Schlern im Rahmen

des internationalen Musikfestivals Spitzenmusiker aus aller Welt bei rund 40 Konzerten!

Für einige Diskussionen sorgte und sorgt ein neuer Kubus im Dorfzentrum, in dem u.a. die öffentliche Bibliothek untergebracht ist, direkt erreichbar über eine neue öffentliche Tiefgarage ebenfalls im Dorfzentrum, deren „Gefahrenzonen“ bereits in der „Raunze“ abgehandelt wurden. Das ist eine ständige humorvoll-laulige Kolumne in der Völser Zeitung, die sehr gerne gelesen wird.

Großes Angebot für die Grillparty!

	Bauchscheiben	kg € 4,90
	geschnitten	
	Tellerfleisch	kg € 9,90
	Berner Würstl	kg € 6,40
	Schlusspeck	kg € 11,90

NEU!

Jeden Mittwoch
Jeden Donnerstag

Jeden Freitag

1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30
gegrillte Schweinsstelze mit Brot,
1 Stk. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)
Wienerschnitzel mit Pommes
und gem. Salat nur € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Aus aktuellem Anlass darf ich mir einmal Gedanken über Bäume machen. Einem „neuen Heimbewohner“ geht es vielleicht so ähnlich wie einem Baum. Wenn er ins Heim übersiedelt, muss er sich so wie ein Baum, der verpflanzt wird, auch erst einmal an die neue Umgebung gewöhnen. Erst wenn sich „seine Wurzeln“ etwas gefestigt haben, wird er sich so richtig wohl fühlen. Im Gegensatz zum Menschen muss jedoch beim Baum zum richtigen Zeitpunkt ein Rückschnitt gemacht werden. Unsere Trauerweide beispielsweise hat nach dem Baumschnitt im vergangenen Herbst wirklich erbärmlich ausgesehen. Der Eine oder Andere wird sich damals die Frage gestellt haben, ob so ein radikaler Schnitt denn wirklich notwendig war. Heute kann diese Frage leicht mit einem klaren Ja beantwortet werden, denn die Trauerweide hat sich wieder prächtig entwickelt und

ist heute schöner und kräftiger als je zuvor.

Für den ausgesprochen fachmännischen Baumschnitt darf ich mich an dieser Stelle einmal bei unseren Gemeindearbeitern bedanken, die uns immer dann, wenn wir Hilfe benötigen, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aber ich kann nicht nur Erfreuliches über unsere Bäume berichten.

Mitte Juni hat vermutlich eine Gruppe junger Burschen von einem etwa dreijährigen Baum etliche Äste im Bereich der Baumkrone heruntergerissen!!! Sollte ein Betroffener diesen Artikel lesen, so bitte ich ihn darüber nachzudenken, ob diese Aktion, die an Vandalismus grenzt, wirklich einen Sinn ergab. Die Verursacher bitte ich jedenfalls darum, dass sie in Zukunft keine Schäden mehr anrichten, damit unser Heim weiterhin ein schönes und lebenswertes Heim bleibt.

Hermann Pernter, Heimleiter

Geburtstage im Juli

Wir alle im Haus wünschen

Frau Maria Ripsam, Frau Margareta Mayr, Herrn Erich Müller,
Herrn Franz Forstinger, Frau Herta Pfandl,
Frau Gertraud Palfinger, Frau Barbara Rager

und im August

Frau Marianna Kompein, Frau Amalia Holleis
und Frau Brigitta Einkemmer

alles Gute zum Geburtstag!

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr

Sommerfest im Haus der Senioren



Unsere Bewohner konnten gemeinsam mit ihren Angehörigen wieder ein tolles Fest feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, die zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns beim Frauenchor Oberperfuss und bei Lois Pichler für die wunderschöne musikalische Umrahmung.



Die Teilnehmer unserer Singrunde genießen den Schatten unter der Trauerweide.

Feuerwehrrübung im Haus der Senioren



Übungsannahme: Vollbrand im Zimmer – Personenbergung mit vollem Atemschutz. Einen herzlichen Dank für die gelungene Übung senden wir an die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Völs.



Frühjahrsflugreise 2007 des Tiroler Seniorenbundes nach Korfu



Die große Frühjahrsflugreise 2007 des Tiroler Seniorenbundes führte nach Korfu, der smaragdgrünen Perle im Ionischen Meer. Mit dabei in der Woche vom 8. bis 15. Mai war eine Gruppe reiselustiger Völserinnen und Völser. Geflogen wurde direkt ab bzw. bis Innsbruck. Die Unterbringung erfolgte in der direkt am Meer gelegenen 4**** Hotelanlage Marbella Korfu. Ein umfangreiches Ausflugsprogramm bot die Möglichkeit, viel Interessantes und Sehenswertes dieser landschaftlich und auch von der Vegetation große Unterschiede aufweisenden Insel kennenzulernen.

Beeindruckend ein Besuch von Schloss Achilleion, der in einer wunderschönen, skulpturengeschmückten Gartenanlage, im altgriechisch-pompejanischen Stil errichteten Residenz von Kaiserin Elisabeth.

Anders als alle anderen griechischen Städte ist die Hauptstadt Kérkyra. Die reizvolle Architektur der Altstadt, welche von der venezianisch-französisch-britischen Herrschaft alle Facetten beinhaltet, zeigt deutlich, dass die Insel nie unter türkischer Herrschaft stand.

Ein Ausflug nach Albaniens Riviera führt mit dem Schiff nach der Hafenstadt Sarana weiter entlang dem Butrint See zu der antiken Stadt Butrint, einer der berühmtesten Sehenswürdigkeiten von Albanien, sie zählt zum Weltkulturerbe.

Die Insel Paxos und in weiterer Folge das Städtchen Parga auf dem griechischen Festland waren Ziele einer eintägigen Minikreuzfahrt.

Bei herrlichem Wetter vom ersten bis zum letzten Tag gab es natürlich auch genügend Gelegenheit zum Baden und Ausspannen.

J. Knapp



Seniorenbund-Völs Unser Mai-Ausflug



Am 25. Mai hatten wir den Wild- und Naturpark Wildbühl am Niederndorferberg als Zielpunkt ausgesucht.

Nach der Kufsteiner Autobahnausfahrt verlief unsere Fahrt über Ebbs und Niederndorf zum Wildbühl. Die Fahrtstrecke entpuppte sich als landschaftlich sehr reizvolle und liebevolle Route.

In naturbelassener Umgebung wurde für die überwiegend heimische Tierwelt, ein großzügig angelegter Naturpark angelegt. Vom interessant verlaufenden Rundwanderweg aus, konnten die verschiedensten Tiergattungen intensiv beobachtet werden.

Nach einer ausgiebigen Kaffee- und Jausenpause im gediegenen Gasthof Wildbühl fuhren wir weiter zum bekannten Hödnerhof in Ebbs. Die Vielfalt der dargebotenen Pflanzenwelt faszinierte uns und so mancher Blumenstock wechselte den Besitzer.

Wieder in Völs angelangt beteuerten unsere Ausflügler einstimmig: Es war ein abwechslungsreicher, schöner Nachmittag.

W. Hanny

Sängerausflug



Zwei schöne Tage erlebten die Mitglieder mit Angehörigen der Sängerrunde Völs bei ihrem Ausflug nach Stift Reichersberg.

Malerei Posch

Malerei - Anstrich - Fassaden



6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Gut beraten in die Zukunft

DER persönliche Finanzberater auch für SIE

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420
tdr@wuestenrot.at

wuestenrot

Sparen - Finanzieren - VorSorgen

Wozu hat man Freunde

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

„Vatertagsausflug“ am 13. Juni 2007



Heuer erstmalig gab's auch für unsere Männer und Väter eine spezielle Reise; diese führte uns nach Sterzing in die Giffenklamm. Während die „aktive Gruppe“ in etwa einer Stunde die romantische Klamm entlang des Ratschinger Baches erwanderte, fuhr die „gemütliche Gruppe“ mit dem Bus weiter zum Gasthof Jaufensteg und nutzte dort die Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang.

Nach einem hervorragenden gemeinsamen Mittagessen beider Gruppen, besuchten wir die liebliche Ortschaft Mareit mit seiner wunderschönen Barockkirche. Dort ließen es

sich Kunstliebhaber nicht entgehen, das mit wertvoller, originaler Einrichtung ausgestattete Barockschloss Wolfsturn sowie das im Schloss untergebrachte Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei zu besichtigen. Ein kurzer Aufenthalt in Sterzing bildete den Abschluss dieser schönen Ausflugsfahrt.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine gute Zeit während unserer kurzen Sommerpause und freuen uns bereits jetzt auf unseren September-Ausflug, der uns zum Fohlenhof nach Ebbs führen wird.

Margit Reinalter, Schriftführerin



Jubiläumsausflug nach Rothenburg ob der Tauber



40 Jahre Frauenturnverein muss gefeiert werden, darum brachen wir auf nach Rothenburg, wo wir drei wunderschöne und interessante Tage verbringen konnten. Die Route führte uns über Garmisch-Oberammergau, Kaffeepause im Cafe Lechblick und weiters ging es zu unserem Hotel Schranne, in dem schönen mittelalterlichen Städtchen.

Am nächsten Tag hatten wir eine 90 Minuten dauernde Stadtführung, bei der wir eine kurze Zusammenfassung der bewegten Geschichte Rothenburgs vermittelt bekamen und machten einen Rundgang zu den wichtigsten Bauten und Kirchen.

Am Nachmittag fuhren wir wiederum mit Führung durch das liebevolle Taubertal, besuchten in Creglingen die Herrgottskirche mit dem berühmten Riemenschneideraltar. Weiter ging es nach Weikersheim, wo wir

das sehr gut erhaltene Schloss „Weikersheim“ mit wunderschönem Schlossgarten, erbaut von den Grafen „Hohenlohe“, bestaunten.

Am Sonntag Morgen machten wir nach dem Frühstück noch eine Wanderung entlang der Tauber. Bei unserer Heimreise legten wir einen kurzen Zwischenstopp in „Dinkelsbühl“ ein, eine reizende mittelalterliche Stadt mit der berühmten Georgskirche, gut erhaltener Stadtmauer und Stadttore sowie alten aber sehr gepflegten Fachwerkhäusern.

Mit vielen neuen Eindrücken starteten wir zur letzten Etappe nach Hause, jedoch ließen wir uns am Weißensee im Allgäu noch ein kleines Abendessen munden und den schönen dreitägigen Ausflug ausklingen.

Traudl Böhmer, Obfrau

Vandalismus beim Haus der Senioren



In einem völlig unverständlichen Akt von sinnlosem Vandalismus wurde kürzlich ein drei Jahre alter Baum vor dem Haus der Senioren schwer beschädigt.

Wir sind traurig – drei Jahre Baumpflege wurden einfach zunichte gemacht.



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at



6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at



SV **Cyta** Völs
www.sv-voels.at



„Cyta-Cup 2007“

Ein Fest der Fußballjugend in Völs

Zur 9. Auflage des internationalen Nachwuchsturniers um den „Cyta-Cup“ fanden sich 47 Mannschaften aus Österreich, Südtirol, Deutschland und der Schweiz auf der Völser Sportanlage ein. Die jungen Mädchen und Burschen boten ausgezeichnete Leistungen. Die Siegerehrungen in den fünf Altersgruppen bildeten jeweils einen stimmungsvollen Abschluss. Stark vertreten war der VfB Hohenems, der mit fünf Mannschaften teilnahm, wovon zwei einen Gruppensieg erreichten.

In der U-7 Gruppe verteidigten die Knirpse vom FC Wacker Tirol den Titel und nahmen den Wanderpokal endgültig in Besitz. Die Gäste vom VfB Hohenems konnten sich bei der U-9 behaupten und der SV Hall wiederholte bei der U-11 ebenfalls seinen Vorjahressieg. In der Klasse U-13 schlug sich die Mannschaft des Gastgebers, des SV Cyta Völs, hervorragend und musste sich nur der Mannschaft von VfB Hohenems 1 geschlagen geben. Bei der U-15 kam es zu einem Herzschlagfinale. Der TSV Bernhausen aus Deutschland siegte aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem FC Blau-Weiß Feldkirch.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung an unseren Hauptsponsor, das Einkaufszentrum Cyta und alle anderen Sponsoren, die Marktgemeinde Völs und die Haupt- und Volksschule Völs für die Unterbringung der Teilnehmer sowie an die Gemeinderäte für die Pokalspenden.

- Ergebnisse „Cyta-Cup 2007“**
- U-7: 1. FC Wacker Innsbruck 1
2. IAC
3. SV Hall 2
4. SV Landeck
5. SVG Reichenau
- U-9: 1. VfB Hohenems 1
2. FC Union Innsbruck
3. SV Hall
4. SV Längenfeld
5. SVG Reichenau
- U-11: 1. SV Hall 1
2. ATSV Kirchseeon - Deutschland
3. JSG Düdelsheim - Deutschland
4. SV Esting - Deutschland
5. SV Cyta Völs
- U-13: 1. VfB Hohenems 1
2. SV Cyta Völs
3. FC Lustenau 07
4. VfB Hohenems 2
5. Sportverein Innsbruck
- U-15: 1. TSV Bernhausen - Deutschland
2. FC BW Feldkirch
3. VfB Hohenems
4. FC Holzkirchen - Deutschland
5. FC Au-Berneck - Schweiz



Völser Mannschaft sichert sich den Verbleib in der Landesliga

Nach dem mäßigen Herbstdurchgang und der Winterpause als Tabellenschlusslicht startete unsere Kampfmannschaft im Frühjahr nochmals durch. Sie schaffte, was nur wenige ihr zugetraut hatten: Den Klassenerhalt in der Landesliga. Der Auftakt mit dem Heimsieg gegen den damaligen Tabellenführer SV Längenfeld war optimal und verlieh Auftrieb. Nach dem Auswärtssieg gegen Neustift in der 4. Runde wurde die Abstiegszone bereits verlassen. Schließlich brachten acht Siege

im Frühjahr 24 Punkte. Das bedeutet in der Frühjahrestabelle den zweiten Rang. Rang 9 in der Endtabelle ist das zweitbeste Ergebnis unseres Vereines in der Landesliga. Wir haben uns seit dem erstmaligen Aufstieg des Vereines in die Landesliga nunmehr die dritte Saison in dieser Liga halten können. Am 28.07.2007 wird der SV Cyta Völs in die vierte Saison der Landesliga-West starten. Gratulation an die Spieler, den Trainer Roland Oberprantacher und den Co-Trainer Walter Plörer.



stehend v.l.n.r.: Co-Trainer Walter Plörer, Trainer Roland Oberprantacher, Thomas Bangratz, Christian Putschner, Julian Schmid, Nenad Glavas, Thomas Heidegger, Lukas Kraft, Lukas Weniger;
kniend v.l.n.r.: Christoph Bliem, Thomas Wötzer, Karl Kraxner, Armin Kopp, Andreas Eberl, Martin Mähr, Sebastian Hörmann, Ersin Öner.
Es fehlen: Wolfgang Egger, Ismail Genc und Peter Riese.

dr. posselt
& partner KEG
investmentberatung und service

Ihr Berater in Völs: persönlich – unabhängig – kompetent
Mag. Rudolf Gradl, Werth 1, Tel.: 0676/938 18 26, E-Mail: rudolf.gradl@chello.at

Kapitalanlagen / Finanzierungen / Vorsorgelösungen

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

KOSMETIK
FUSSPFLEGE
WEIDNER

Monika Weidner Angerweg 19, Völs 0650-304 98 70
Termine nach Vereinbarung • Parkplatz vorhanden

BABOR



Ehrungen bei der Völser Schützenkompanie

Mit einem feierlichen Kirchgang in Begleitung der Musikkapelle Völs, anschließenden Ehrungen auf dem Kirchplatz und einer festlichen Versammlung im Theatersaal, im Beisein zahlreicher Ehrengäste, feierten die Völser Schützen ihren traditionellen Schützenjahrtag am Herz-Jesu-Sonntag. Hauptmann Thomas Wirth und Bataillonskdt. LA Toni Pertl überreichten dabei Gilbert Pittl die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Völser Kompanie, u.a. wurde Ehrenhauptmann Hans Kind für 60jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Ehrungen bei der Völser Kompanie (v. l.): Hauptmann Thomas Wirth, Major LA Toni Pertl, Günther Leimbeck, Ehrenhauptmann Hans Kind sen., Ehrenmitglied Gilbert Pittl, Wolfgang Leitner, Major Karl Pertl.

(kniend v. l.): Martin Knapp, Roland Jura, Hans Kind jun., Michael Grünauer, Wolfgang Nagl.



Überreichung: Gilbert Pittl (v. r.) wird von Major LA Toni Pertl und Hauptmann Thomas Wirth die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied überreicht.

Liederausflug in den Alpenzoo



Wochenlang hatten die 1a, die 1b, die 1c und die 2a der Volksschule Völs geprobt. Am Donnerstag, dem 14. Juni war es dann soweit: die vier Klassen besuchten unter der Leitung ihrer Lehrerinnen Helene Grünauer, Gertraud Lamprecht, Sabine Stallbaumer sowie Karin Oberhauser den Alpenzoo und sangen klassenweise Lieder vor verschiedenen Tiergehegen. Dem Anlass entsprechend hatten alle Gesangsstücke Tiere zum Inhalt. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Singen vor dem Fischotterteich.

Unterstützt wurden die Sänger durch Musikgruppen der Musikschule Völs. Die Begeisterung der Akteure übertrug sich auf die zahlreich erschienenen Zuhörer. Natürlich gab es auch eine gute Jause und einen Rundgang durch den Alpenzoo für alle Sängerinnen, Sänger und Musikanten.

Die Idee dieser idealen Kombination aus Freude an der Musik, Schulausflug und Begegnung mit Tieren entstand in Zusammenarbeit von Wolfgang Schmitt, dem Leiter der Musikschule und den Lehrerinnen der Volksschule Völs.

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Völs bedanken sich bei den Musikgruppen der Musikschule und den Fans für die Unterstützung und natürlich bei den Sponsoren – der Gemeinde Völs, besonders Herrn Vizebürgermeister Reinhard Schretter, Herrn BM Dr. Josef Vantsch, dem Elternverein Völs und der Raika Völs für die finanzielle Hilfe. Ein besonderer Dank geht auch an den Verein Allegro Vivace, an den Milchhof Tirol und an den Alpenzoo für die Jause.

simon tschol malerei - anstrich

Prinz-Eugen-Straße 5 A-6176 Völs
Tel./Fax 0512 / 30 25 41 Mobil 0699 / 10 40 80 44

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 1.7.: 19 Uhr
Abendmesse in der Hauptschule.

Mittwoch, 4.7.: 10 Uhr Kindersegnung im Kindergarten West.

11 Uhr Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwehr in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 5.7.: 10 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler.

19 Uhr Requiem für unsere Letztverstorbenen (II. Quartal) – Kirchenchor.

Freitag, 6.7.: 8.00 Uhr Interreligiöse Feier der Hauptschüler im Mehrzwecksaal.

Sonntag, 22.7.: Christophorus-Sonntag: Kirchensammlung – einen Zehntel Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto! Wir bitten um Ihre Gabe.

Dienstag, 14.8.: 19 Uhr Vorabendmesse in der Pfarr-

kirche (keine hl. Messe im Seniorenheim), 20 Uhr Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim.

Mittwoch, 15.8.: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Tiroler Landesfeiertag. 9 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung, 19 Uhr Abendmesse; Augustsammlung der Caritas – „Meine Spende lebt“.

Samstag, 18.8.: 15 Uhr Tauffeier.

Sonntag, 19.8.: 11 Uhr Hl. Messe in Ven – Lederhosenrunde.

Freitag, 24.8.: 19 Uhr Festgottesdienst in St. Bartlmä/Wilten mit Abt Raimund Schreier.

Jungschar und Ministrantenlager vom 7. bis 17. Juli 2007 in Mühlbach am Hochkönig.

Ab Samstag, 7.7.:

Sommertagesdienstordnung:

Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz, **19.00 Uhr** Vorabendmesse
Sonntag, 9.00 Uhr und **19.00 Uhr** hl. Messen.

Werktagsgottesdienst:

Montag, 9.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim
Dienstag, 17.45 Uhr Abendmesse – Kapelle Seniorenheim
Mittwoch, 7.00 Uhr Frühmesse – Pfarrkirche
Donnerstag, 19.00 Uhr Anbetung, Abendlob, Vesper
Ort der Feier: siehe Gottesdienstordnung
Freitag, 7.00 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2007

Do., 16. August 2007

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitergeben

Albert Schweitzer schreibt: „Der Gedanke, dass ich eine so glückliche Jugend erleben durfte, beschäftigte mich fort und fort. Immer klarer wurde mir, dass ich nicht das Recht habe, meine glückliche Jugend, meine Gesundheit und meine Arbeitskraft als etwas Selbstverständliches hinzunehmen. Aus dem Glücksgefühl erwuchs mir nach und nach das Verständnis für das Wort Jesu, dass wir unser Leben nicht für uns behalten dürfen. Als ich 21 Jahre alt war, beschloss ich, bis zum 30. Jahre dem Predigeramt, der Wissenschaft und der Musik zu leben. Dann, wenn ich in Wissenschaft und Kunst geleistet hätte, was ich darin vorhatte, wollte ich einen Weg des unmittelbaren Dienens betreten.“ So wurde er der berühmte Doktor in Lambarene. Das muss keiner nachmachen. Aber „dass wir unser Leben nicht für uns behalten dürfen“, sondern weitergeben, was wir empfangen haben, soll unsere Gedanken und Hände beflügeln. *Werner Milstein*

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat

Juli/August 2007

Sonntag, 1.7.: 9.00 Uhr:

4. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 8, 3–11

Sonntag, 8.7.: 9.00 Uhr:

5. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 14, 25–33

Sonntag, 15.7.: 9.00 Uhr:

6. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 28, 16–20

Sonntag, 22.7.: 9.00 Uhr:

7. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 6, 1–15

Sonntag, 29.7.: 9.00 Uhr:

8. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 9, 1–7

Sonntag, 5.8.: 9.00 Uhr:

9. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 13, 44–46

Sonntag, 12.8.: 9.00 Uhr:

10. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 4, 19–26

Sonntag, 19.8.: 9.00 Uhr:

11. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 7, 36–50

Sonntag, 26.8.: 9.00 Uhr:

12. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 8, 22–26

Kirchenkaffee jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus.

Gebetskreis, Kindersingen und Frauenrunde entfallen in der Schulferienzeit.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse: www.innsbruck-christuskirche.at

Kanzleistunden in den Sommerferien:

**Mittwoch 17 – 19 Uhr und
Donnerstag 9 – 11 Uhr**

Beerdigungen in der Urlaubszeit
von Pfarrer Christoph:

Der Bestatter Karl Neurauder von Zirl
und die Innsbrucker Bestattungen
wurden über die Seelsorgaushilfen informiert.

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz

NOTRUF: **Feuerwehr 122 · Polizei 133 · Rettung 144 · TIGAS 128**

Sicherheitsratschläge im Umgang mit Gasgrillgeräten, Propangas, hochentzündliches Flüssiggas

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Propangas hat eine Zündtemperatur von ca. 510 °C. Es ist 1,5 – 2 mal schwerer als Luft, mit geringfügig narkotischer Wirkung bei hoher Konzentration. Der Explosionsbereich in Luft beträgt 2,1 – 9,5 Volumsprozents.



Bei Undichtheit am Behälterventil diese, sofern ohne Risiko möglich, beseitigen. Andernfalls Behälter ins Freie bringen, gesichert und entfernt von Zündquellen abstellen und Gas gefahrlos ausströmen lassen. Im Brandfall, sofern ohne Risiko möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Andernfalls Gefahrenbereich räumen und Behälter aus geschützter Position mit Wasserstrahl bis zum Eintreffen der Feuerwehr kühlen.

In der Nähe Ihres Grillgerätes empfehlen wir Ihnen eine Löschdecke, einen Handfeuerlöscher oder, wenn möglich, einen gefüllten Gartenschlauch griffbereit zu halten. Die Handhabung der Löschdecke und des Handfeuerlöschers sollten Sie natürlich vorher mit Ihrer Familie und Freunden besprochen und geübt haben.

Den Gasgriller, die Propangasflasche, sollten Sie jährlich von einer Fachfirma – sachkundigen Person – überprüfen lassen. Propangasflaschen dürfen nur aufrecht stehend angeschlossen werden. Aufstellung von Propangasflaschen sowie Anschluss und Betrieb von Propangasflaschen in Kellerräumen ist **VERBOTEN!** Die genehmigte Lagermenge in einem Haushalt beträgt 15 kg. Flaschen vor starker Wärme und Sonnenbestrahlung schützen. Das Hantieren ist Personen unter 18 Jahren untersagt.

Sollte es jedoch durch unsachgemäßes Verhalten zu Verbrennungen kommen, Brandwunden 10 bis 15 Minuten mit kühlem (nicht kaltem!) Wasser spülen, dann keimfrei abdecken.

NOTRUF FEUERWEHR 122

NOTRUF RETTUNG 144

**Bitte bei Notruf genaue Angaben machen,
WER, WAS, WANN, WIE, WO?**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Völs

OBM Herbert Strickner, Tel.: 0664/14 12 857
www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at

... da blüht Dir was!

Auch in der heißen Jahreszeit

riesengroße Pflanzenauswahl

zu günstigen Preisen aus eigener Gärtnerei!

z.B. Sommerpflanzen

wie Cosmea in rosa und weiß,

im 15cm Topf, statt € 2,99 nur € 1,79!

Bei uns ist immer was los!

Musikmatinee

Sonntag, 8. Juli 2007

Isabella Kurz & Isi Listening

Jazz, Swing

10.30 bis 12.30 Uhr

und

Sonntag, 12. August 2007

Falschlunger – Mayer – Delago

Didgeridoo meets Sitar

10.30 bis 12.30 Uhr

Musikalische Gesamtleitung: Markus Linder

Eintritt: Frei(willige Spenden),

inkl. Golatschen (vom Bäcker Ruetz),

Birchermüsli (vom Rauthof),

Prosecco und Kaffee!

Mit freundlicher Unterstützung
der Tiroler Wasserkraft!



Seidemann

BLUMENPARK

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet:
www.blumenpark.at
www.aktivissimo.at



Sportklub Völs

Sektion Leichtathletik



Heuer schon 19 Tiroler Meistertitel

Bereits Mitte Juni steht fest, dass 2007 das bisher erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte wird. Hauptverantwortlich dafür Daniel Hosp, der nach seiner tollen Hallensaison auch im Freien für die Höhepunkte aus Völser Sicht sorgt.

Am zweiten Maiwochenende holte sich Daniel in der Klasse U20 zunächst den Landesmeistertitel im Zehnkampf mit persönlichen Bestleistungen in mehreren Disziplinen und sehr guten 6240 Punkten. Eine Woche später folgten vier weitere Titel über 110m Hürden, im Hoch- und Weitsprung sowie mit dem Speer, teilweise wiederum mit Bestleistung. Zweite Plätze über 200m und im Stabhochsprung sowie dritte Plätze mit Kugel und Diskus ergaben acht Medaillen in ebenso vielen absolvierten Bewerben. Ebenfalls in der Klasse U20 gelang Melanie Gander mit ihrem Sieg über 1500m eine erfreuliche Überraschung. Dazu kamen sieben weitere Medaillen in der Klasse U16 durch Fabian Lentsch (zweite Plätze über 100m Hürden und im Weitsprung, dritte Plätze mit Kugel und Speer) und Christoph Paulitsch (Bronzemedaille im Weitsprung) bei den Burschen sowie jeweils dritte Plätze durch Angelika Span (100m) und Tanja Mayr (Kugel) bei den Mädchen.

Bei der Tiroler Meisterschaft der Allgemeinen Klasse am zweiten Juniwochenende war Daniel dann mit drei Titeln (im Hoch-, Weit- und Dreisprung) und zwei zweiten Plätzen (110m Hürden und Stabhochsprung) der erfolgreichste Athlet der Meisterschaften. Mit einem Sieg über 800m steuerte Stephan Bohl einen weiteren Titel bei. Damit konnten unsere jungen AthletInnen heuer bereits 44



Medaillen bei Tiroler Meisterschaften gewinnen, 19 davon in Gold – nicht weniger als 17 Siege gehen dabei auf das Konto von Daniel!

Beim Bundesländercup der Jugend Anfang Juni in Götzis war der SK Völs wie schon in den letzten Jahren auch heuer in der Tiroler Auswahl vertreten. Manuel Gutleben, der auch im nächsten Jahr noch startberechtigt ist, kam im Hoch- und Weitsprung zum Einsatz und erreichte den sechsten und elften Platz.

Wie im Vorjahr veranstaltet unsere Sektion auch heuer einen Wettkampf im Rahmen des Helmut Mader Cups (inoffizielle Landesmeisterschaft der 9 bis 14-Jährigen). Am 30. Juni gibt es am Völser Sportplatz ab 14 Uhr die Gelegenheit, die besten Tiroler Mädchen und Burschen dieser Altersklassen in Aktion zu sehen und anzufeuern, wobei wir uns über viele Zuschauer sehr freuen würden. Dass die Völser Athleten dabei gute Chancen haben, vorne dabei zu sein, zeigen die beiden zweiten Plätze von Christoph Paulitsch über 100m und 800m beim letzten Bewerb Anfang Juni in der Klasse U14.

Hochwasser-Projekt der HAK Innsbruck

Eine Zusatzqualifikation der besonderen Art erwarben sich Schülerinnen und Schüler der 2. Innsbrucker HAK – Klasse: Sie studierten in Kleingruppen die schwerwiegenden Probleme, die das Hochwasser 2005 in Völs mit sich brachte. Prof. Barbara Ditterich, die das Projekt leitete: "Ich bin von den Arbeiten meiner SchülerInnen begeistert. Das gleiche gilt für die Unterstützung, die wir für das Projekt erhalten haben."

Das besondere Interesse galt dem Einkaufszentrum Cyta – hier wurden beispielsweise MitarbeiterInnen befragt, wie sie mit ihrer Hochwassererfahrung umgingen. "In der Cyta ist dieser Tag unvergessen", so

Geschäftsführer Erich Pechlaner. "Wir haben nicht nur eine Marke angebracht, sondern denken am "Jahrtag" immer daran, was passiert ist und was noch passieren hätte können."

Mit bei den Projektunterstützern auch die Gemeinde Völs mit Bürgermeister Josef Vantsch, die Feuerwehr, UNIOA, die Landeshydrologie und das Kompetenzzentrum alpS Naturgefahren Management. Dessen Geschäftsführer Eric Vuilliet: "Mich beeindruckt das Eingehen auf die menschlichen und die sozialen Probleme. Denn bei aller Technik: es sind die Menschen, die mit den Katastrophenerfahrungen letztlich fertigwerden müssen."



v.l.: Herr GF Dr. Eric Vuilliet, alpS; Frau Mag. Barbara Ditterich, HAK-Ibk; Herr Roland Schatz, Feuerwehrkommandant Völs; Herr GF Erich Pechlaner, Cyta; Frau Mag. Dr. Karin PETER, Direktion HAK-Ibk; Herr Dr. Wolfgang Gattermayr, Hydrographie und Hydrologie; Frau Mag. Dr. Karin PETER, Direktion HAK-Ibk; Frau Annemarie Votova, Uniga; Herr Dr. Lothar Müller, Uni LKH Innsbruck; Herr Johann Weber, Völs.

Cafe – Restaurant

am Völser Bichl

Innsbruckerstraße 56 / Tel. 30 26 90

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 11.00 – ca. 23.00 Uhr
Warme Küche von 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 21.30

Wir bieten:

Hausmannskost, Fleisch, Fisch und Co.,
aber auch Gerichte aus dem Süden,
zusätzlich saisonale Reize für den Gaumen:

Sommer und Salat, Herbst und Wild, Winter und Skihasen,
am Nachmittag: Eis, Kaffee, Kuchen und kleine Gerichte.

Mi – Sa Mittagsmenü um € 5.90 und € 8.90

Stüberl für ca. 30 Personen, Gastgarten, Parkplätze
Mo, Di Ruhetag (Feiertage geöffnet)

Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren 2007 in Völs im EKZ Cyta!



Am 6. Juni konnte in der Cyta erstmalig der Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren in der Öffentlichkeit veranstaltet werden. Dass dieser Wettbewerb in der Cyta veranstaltet wurde, liegt zum Ersten daran, dass die beiden Konditormeister Mayr Peter, Innungsmeister Stellvertreter sowie Berufsschuldirektor Stellvertreter Schulrat Gruber Kurt in den letzten Jahren bei allen Bundeslehrlingswettbewerben teilnahmen und dabei durch ganz Österreich kamen. Dabei wurde scherzhalber bei der Heimfahrt des letzten BWL aus Graz "beschlossen", den nächsten BWL machen wir bei uns zu Hause in Völs, dann brauchen wir nicht soweit zu fahren!

Durch das EKZ Cyta war auch der Platz vorhanden und somit sprach nichts mehr gegen eine Veranstaltung in Völs.

Den langjährigen Bemühungen um den Tiroler Nachwuchs sowie den vielen Erfahrungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, muss man ein großes Stück des Tiroler Erfolges und den tollen Leistungen der Tiroler Teilnehmer, Herrn Gruber Kurt zurechnen.

14 TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern kämpften am 6. Juni 2007 um den Sieg. Die beiden Tirolerinnen Andrea Troyer aus Sillian in Osttirol, vom Lehrbetrieb Hacker GmbH in Rattenberg und Sabina Than-

ner aus Zell am Ziller, vom Lehrbetrieb Karl Heinrich Strasser in Zell am Ziller, gingen als Lokalmatadorinnen ins Rennen. Sie hatten beim Dreiländer-Lehrlingswettbewerb in Freiburg, zwei Wochen zuvor, mit hervorragenden Leistungen die Plätze 1 und 2 belegt.

Andrea Troyer bestätigte erneut, dass ihre Handwerkskunst Gold wert ist. Mit 150 Punkten gewann sie den Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren 2007. „Zur Vorbereitung auf die beiden Wettbewerbe hatte ich jeweils zwei Wochen Zeit. Beim gewählten Thema „Fantasie“ konnte ich meiner Kreativität freien Lauf lassen“, freut sich die strahlende Siegerin. Sabina Thanner belegte Platz 4. Platz 2

ging an Johannes Warmuth aus Aussertoichen/Kärnten, den 3. Platz errang Maria Bachler aus Lunz am See/NÖ.

Das Arbeiten vor Publikum im Einkaufszentrum Cyta in Völs stellte eine zusätzliche Herausforderung für die jungen KonditorInnen dar und steigerte die Motivation, das Beste zu geben, nur noch mehr.

„Wir haben diesen Veranstaltungsort bewusst gewählt, um den Beruf des Konditors in seiner Vielfältigkeit einem breiten Publikum zu präsentieren. Das überaus große Interesse der Zuschauer gibt uns recht,“ sind sich Innungsmeister Alfons Wachter und Innungsmeisterstellvertreter Peter Mayr einig.



Die strahlende Siegerin Andrea Troyer aus Sillian mit Innungsmeisterstellvertreter Peter Mayr und Innungsmeister Alfons Wachter (v.l.)
Foto: frischauf-bild



Impressum: Medieninhaber

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs

Redaktion: GR Johannes Knapp,
L-Abg. GR Anton Pertl,
N-Abg. DDr. Erwin Niederwieser

Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs

Telefon: 0512/303111/19

e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at

Druck: Walser Druck

BESTELHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

**Cafe Pizzeria
VÖLSERSEE**

Geöffnet:

Täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
warme Küche ab 16.00 Uhr

- Ofenfrische Rippelen
- Kasspatz'In
- Schinkenrahmspatz'In
- Wienerschnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS



Bitte helfen auch Sie!

Ein unterhaltsamer,
gemütlicher

Benefizabend

auf der Blaike

Ein engagiertes Team um Hannes Kofler organisiert am **Samstag, 8. Dezember 2007** um 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), auf der Blaike unter dem Motto "Völser helfen Völsern" einen Benefizabend zu Gunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs.

Der Abend wird – wie vor vier Jahren – wiederum von zahlreichen Völser Vereinen gestaltet. Geboten wird neben einem sehr abwechslungsreichen musikalischen Programm auch ein Sektempfang sowie ein 3-gängiges Menü inklusive aller Tischgetränke. Der Eintrittspreis von € 45,00 beinhaltet neben der Deckung aller Unkosten bereits auch Ihre persönliche Spende. Durch den Abend führt Klaus HORST vom ORF Tirol.

Den Ehrenschutz für diese Veranstaltung haben Abt Mag. Raimund Schreier und Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch übernommen. Die Aktion wird u.a.

durch eine Verkaufsausstellung von Werken Völser Künstler, organisiert vom Kulturkreis Völs, eine Benefizveranstaltung der Dorfbühne Völs sowie durch zahlreiche Völser Wirtschaftsbetriebe unterstützt.

Eintrittskarten für diesen Benefizabend können durch Einzahlung von € 45,00 auf das Konto Nr. 14.530, BLZ: 36346 bei der Raiba Völs bestellt werden. Die Karten werden ab 15. Oktober 2007 auf dem Postweg zugestellt. Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Platz durch Einzahlung auf das angegebene Konto.

Mit dem finanziellen Erlös dieser Wohltätigkeitsveranstaltung werden ausschließlich hilfsbedürftige Völserinnen und Völser, die sich in einer Notlage befinden, unterstützt.

Helfen Sie mit und unterstützen auch Sie bitte diese großartige Aktion durch Ihren Besuch der Veranstaltung!



Sportklub Völs
Zweigverein Stocksport



Der Sportklub Völs – Zweigverein Stocksport

veranstaltet auch heuer wieder das

VÖLSER MARKTTURNIER

im Stockschießen Mannschaftsbewerb am

Freitag, den 7. und

Samstag, den 8. September 2007

(Ausweichtermin für Samstag =

Sonntag, der 9. September 2007)

Dazu laden wir wieder alle Völser Vereine, Kooperationen und Hobbyvereine recht herzlich ein.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Personen (Herren, Damen oder gemischt).

Pro Spiel werden jeweils 6 Kehlen geschossen. Es darf höchstens EIN(E) SpielerIn mit Spielerpass in der Mannschaft spielen.

Das Turnier wird in Gruppen zu je 7 Mannschaften ausgetragen – die jeweiligen Gruppensieger und Gruppenzweite spielen im Finale – jeder gegen jeden.

Die Sportgeräte werden von uns zur Verfügung gestellt.

Die Beginnzeiten der einzelnen Gruppen werden nach Nennschluss (25. August 2007) den Teilnehmern schriftlich bekannt gegeben.

Trainingsmöglichkeiten gibt es montags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr am Stockplatz.

Der Sportklub Völs – Zweigverein Stocksport – freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht viel Erfolg!

